

### **Aktuelle Informationen Nr. 31 zum Coronavirus SARS-CoV-2**

#### **Impfpriorisierung für Zahnärzte und Mitarbeiter**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

zunächst noch einmal einen guten Start in das Neue Jahr. Die Covid-19-Infektionen bestimmen weiterhin weite Teile unseres gesellschaftlichen Lebens, wir Zahnärzte wissen mittlerweile damit umzugehen.

Derzeit beginnen die Impfungen gegen das Virus und es stellt sich die Frage, wann unsere Mitarbeiter in den Praxen und wir an der Reihe sind, geimpft zu werden. Dazu übersenden wir Ihnen anliegend das gemeinsame Positionspapier von KZBV und BZÄK.

Danach sind unsere Praxen grundsätzlich der 2. Prioritätengruppe zuzuordnen. Der weitere konkrete zeitliche Ablauf ist für uns derzeit nicht absehbar aufgrund der auch aus den Medien bekannten Unwägbarkeiten wie dem Impfstoffangebot und den organisatorischen Problemen bei der Umsetzung in den Impfzentren. Sobald wir dazu als Körperschaften verlässliche Informationen erhalten, leiten wir diese an Sie weiter. Da es durchaus aufgrund regionaler Zuständigkeiten auf Kreisebene auch zu unterschiedlichen zeitlichen Abläufen kommen mag, erscheint uns eine Kontaktaufnahme des Bezirksstellenvorstandes zum jeweils zuständigen Impfzentrum sinnvoll zu sein. Wir stehen in diesen Angelegenheiten auch mit Minister Laumann in der Abstimmung und werden darüber weiter informieren.

Einzelne Kreise haben bereits für ihre jeweilige Region vor Weihnachten die ungefähre Anzahl von Impfdosen für das Personal und die Inhaber der zahnärztlichen Praxen abgefragt bei der KZV, diese Zahlen stehen für alle Kreise auf Anfrage zur Verfügung. Alternativ entwickelt die Kammer zusätzlich einen Musterbogen zur Ermittlung des konkreten Impfbedarfs für die Praxen vor Ort, der den Bezirksstellen zur Verwendung angeboten wird. Wenn gewünscht, kann damit auf Bezirksstellenebene ggf. konkreteren Anfragen durch die regionalen Impfzentren entsprochen werden. Der Versand dieser Bedarfsermittlungsbögen wird von der Kammer übernommen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Ihr Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe